



MVCP Togo-Nachrichten

Dezember 2014

MVCP, Ihr Partner für effiziente & nachhaltige Entwicklungshilfe, ist eine durch Dekret Nr. 298/MEFP/2004 von der togolesischen Regierung anerkannte Hilfsorganisation, gegründet 1999.

MVCP Mission des Volontaires Contre la Pauvreté (Aktion der Freiwilligen gegen die Armut), 04 BP 128, Lomé 04, Togo. Tel. +228. 22 51 34 45

Informationen und Gedanken zum Jahr 2014

Das Jahr 2014 wird in die Annalen der MVCP eingehen als ein Jahr des Unterbruchs und der Bestätigung. Es war ein Unterbruch unserer Gewohnheit, jährlich mindestens 1x nach Togo zu reisen und zusammen mit den Partnern dort den weiteren Weg unserer Organisation zu besprechen.

Wir haben ja schon seit Jahren darauf hingewirkt, dass unsere Partner in Togo nicht zu sehr von uns abhängig werden. Vor über 5 Jahren liess sich Willi Renfer in seiner Funktion als Präsident der MVCP durch Sebastien LABA, einen togolesischen Ingenieur, ablösen. Seither wurden immer häufiger die anstehenden Entscheide durch die togolesischen Mitarbeiter allein getragen und realisiert. Auch die Beziehungen zu wichtigen Geldgebern gingen vermehrt direkt von Togo aus.

Eine solche Ablösung läuft nicht immer genau so, wie sie gedacht ist. Unsere Partner brauchten etwas Zeit um sich zu emanzipieren, aber sie haben im laufenden Jahr bewiesen, dass sie auch fähig sind, unangenehme Entscheide zu fällen und selbst gegen Widerstände durchzuziehen. So haben sie z.B. an ihrer GV im Mai beschlossen, die Abteilung Ausbildungsförderung vorübergehend zu schliessen, den bisherigen Leiter freizustellen und den ganzen Bereich neu zu organisieren.



Die Förderung der Ausbildung junger Menschen wird vorübergehend eingestellt.

Ein solcher Entscheid wäre auch in Europa nicht einfach durchzuziehen, aber in einer afrikanischen Schamkultur grenzt er schon an eine Sensation. Noch ist diese Sache nicht ausgestanden, aber wichtige und mutige Schritte sind doch getan.

Dann ist das Jahr 2014 auch ein Jahr der Bestätigung. MVCP hat bekanntlich die Gewohnheit, die Qualität ihrer Arbeit regelmässig zu hinterfragen. Wir wollen ja sicherstellen, dass die durch unsere Organisation unterstützten Personen einen langfristigen, nachhaltigen Nutzen für sich und das ganze Land Togo aus der erhaltenen Hilfe erarbeiten können.

Damit das so passieren kann braucht es eben eine regelmässige Prüfung der Auswirkungen unserer Arbeiten. Für solche Prüfungen gehen wir 3 unterschiedliche Wege:

a) Wir untersuchen selber die Folgen unserer Arbeit. Im Bereich Landwirtschaft ist das relativ einfach zu bewältigen indem die Erträge der Bauern vor Beginn der Ausbildung durch die Ingenieure der MVCP erhoben und in geeigneten Datenbanken gespeichert werden. Daran können dann alle quantitativen Veränderungen der Folgejahre gemessen werden. Die Erfassung von qualitativen Veränderungen im Landwirtschafts- und im Ausbildungsbereich ist naturgemäss schwieriger, kann aber mit geeigneten Methoden ebenfalls gelingen.

b) Unsere Geldgeber kommen selber an Ort und Stelle und führen ihrerseits Untersuchungen durch (das geschieht z.B. sehr ausgeprägt durch unseren Partner Weltbank).

c) Entweder unsere Geldgeber oder wir selbst beauftragen Dritte, aus unabhängiger Position solche Prüfungen durchzuführen.

In diesem Jahr sind Margrit und Willi Renfer erstmals seit 15 Jahren nicht nach Togo gereist. Auch Res Hubler, der uns auf der Reise 2013 begleitet hat, ist 2014 in der Schweiz geblieben. Wir wollten durch dieses Verhalten unseren togolesischen Partnern gegenüber noch einmal unterstreichen, dass sie nun definitiv die volle Verantwortung für die laufenden Arbeiten und die ganze Organisation der MVCP zu tragen haben. Willi war Ende 2013 bereits zu diesem Zweck aus dem lokalen Verwaltungsrat zurückgetreten.

Dank moderner elektronischer Kommunikation können ja die Kontakte trotzdem einigermaßen aufrecht erhalten werden.

Nun wird im Januar 2015 Res Hubler erstmals allein für ca. 1 Monat nach Togo reisen. Wir sind dankbar dafür, dass er diese Herausforderung anzunehmen bereit ist und wissen bereits, dass er dank seiner breiten Lebenserfahrung diese Aufgabe bestens lösen wird.

Im Jahr 2014 kamen bei MVCP alle 3 Methoden zum Einsatz. Die Erkenntnisse daraus sind insgesamt sehr ermutigend, zeigen aber auch Schwachstellen auf, an denen die Verantwortlichen nun arbeiten müssen. Nachfolgend ein paar Beispiele:

Im Bereich der Ausbildungsförderung junger Menschen ist die Erfassung der Auswirkungen auf die soziale Struktur und die Wirtschaft des Landes naturgemäss schwierig zu bewerkstelligen. Aber in diesem Bereich haben wir auch sehr ermutigende Feedbacks von Menschen, die dank der Hilfe durch MVCP und dank einer guten Ausbildung sich und ihre Familien aus dem Teufelskreis der Armut befreien konnten. Also alles ok? Unsere eigenen Überprüfungen haben aufgezeigt, dass neben diesen positiven Fällen auch eine Anzahl von Misserfolgen festgestellt werden muss. Daraus folgte der oben beschriebene Beschluss, einen Marschallt einzulegen und eine bessere Lösung aufzubauen.

Im Bereich der Landwirtschaft hat die Universität Lomé 2014 eine Studie für uns durchgeführt um v.a. die qualitativen Veränderungen in den unterstützten Familien und Dörfern besser sichtbar zu machen. Diese Studie bestätigt viele der von uns selbst schon festgestellten, vorwiegend positiven Veränderungen, aber sie hat auch unerwartete Probleme aufgezeigt.

Beispiel: die unterstützten Bauern sind zu Recht stolz darauf, dass sie jetzt das 50-100fache verdienen gegenüber der Zeit vor ihrer Ausbildung durch MVCP. Wir haben erwartet, dass sie diesen Segen nun automatisch mit ihren Familien gemeinsam verwalten, aber genau das Gegenteil ist eingetroffen: die Frauen beklagen sich, dass ihre Männer arrogant geworden sind und das Geld nach eigenem Gutdünken verwenden. Im Rahmen der Arbeitspläne für 2015 sollen nun Aktionen vorbereitet werden um diese Situation wieder zu verbessern.

Aber die Gewissheit darüber, dass unsere Hilfe nachhaltig wirkt, ist gleichzeitig gestärkt worden. Die ersten Bauern in Zentraltogo sind ja von 2003 bis 2008 ausgebildet und begleitet worden. Seither arbeiten sie ohne weitere Unterstützung durch die Ingenieure der MVCP. Über diese selbständige Arbeit nun wird uns Erfreuliches berichtet: Wir stellen fest, dass die meisten dieser Bauern nicht nur das weiterführen was sie gelernt haben, sondern dass sie sich nun selbständig weiterentwickeln.



Häuser und geförderte Bauern im Dorf Solao



Beispiel des Bauern Papa KATAKPA aus dem kleinen Dorf Solao, 34, Vater von 4 Kindern

Bauer Papa KATAKPA	2002 vor Ausbildung	2008 am Ende der Ausbildung	2013 nach 5 Jahren Selbständigkeit
Anbaufläche Mais	0.5ha	5 ha	8 ha
Soja	0 ha	1 ha	2 ha
Jahreseinkommen in CHF	79	3'861	6'277
Jahreseinkommen Verhältnis	1	48	79

Das Einkommen dieses Bauern aus dem Ackerbau hat sich in den 5 Jahren des selbständigen Arbeitens um weitere 65% gesteigert. Das hat ihm Mut gegeben, daneben noch eine Schweinezucht aufzubauen, deren Erträge in obiger Darstellung noch gar nicht erfasst sind.

Wir danken für all die wertvolle Unterstützung, die wir in den vergangenen Jahren erhalten haben. Wir versichern, dass weiterhin alle bei uns eingehenden Spenden ohne jeden Abzug in Togo eingesetzt werden. Dies ist möglich, weil in der Schweiz nur Freiwillige mitarbeiten, die auch ihre Reisekosten nach Togo selber bezahlen.

**Ihr Vertrauen war und ist uns Ansporn, in unseren Bemühungen nicht nachzulassen.
Es bleibt noch vieles zu tun und wir packen es gerne an.**

Ihre Margrit & Willi Renfer-Baumann und die MVCP-Teams in Togo und der Schweiz

Kontaktadresse MVCP Schweiz: Willi Renfer-Baumann, Ehrenpräsident der MVCP Togo, Fichtenweg 4, CH 2540 Grenchen
 Telefon +4132 633 15 74 und +4179 336 85 21 e-Mail: renfer.willi@bluewin.ch www.mvcp-togo.org
 Spenden für MVCP Schweiz, CH 2540 Grenchen bitte an Baloise Bank SoBa, Centralstrasse 8, 2540 Grenchen Konto Nr. 5044.8466.2001
 (PC der Bank 45-87-4) IBAN CH09 0833 4504 4846 6200 1 Verlangen Sie bitte vorgedruckte Einzahlungsscheine!